

1. Übersicht über die Prüfungsteile ab dem Abiturtermin 2020

	Prüfungsteil A Hörverstehen	Prüfungsteile B und C Schreiben		Prüfungsteil D Sprachmittlung
Aufgabentyp	Bearbeitung von 2 - 3 Hörtexten <ul style="list-style-type: none"> je 2 Hördurchgänge Länge des Einzeltexts max. 5 Min. je nach Anzahl der Hörtexte Einlesezeit Texte i.d.R. nicht themenverwandt 	Prüfungsteil B: Textverstehen und Textanalyse Prüfling wählt zur Bearbeitung <ul style="list-style-type: none"> Textaufgabe I (nicht-fiktional) mit i.d.R. zwei Aufgaben <i>oder</i> Textaufgabe II (fiktional) mit i.d.R. zwei Aufgaben jeweils Textlänge: max. 1000 Wörter	Prüfungsteil C: Textübergreifende Aufgabe (gesondert für Textaufgabe I und II) Bearbeitung einer Aufgabe <ul style="list-style-type: none"> frei wählbar aus drei Themen (wenn möglich wird auch Bildimpuls gegeben) erwartete Schülerleistung von nicht unter 250 Wörtern 	<ul style="list-style-type: none"> deutscher Ausgangstext Textlänge der Vorlage: max. 650 Wörter Länge des Zieltexts: ca. 1/3 des Umfangs des Ausgangstexts
Bewertung	Bewertungseinheiten mit Umrechnung in Teilnote	Teilnotensystem in Form von Notenpunkten von 0 bis 15 Verhältnis Inhalt : Sprache = 40 % : 60 %		
Gewichtung	20 %	35 %	20 %	25 %
Dauer	30 Min.	270 Min. (einschließlich Einlesezeit)		
	08:15 – 08:45 Uhr	09:00 – 13:30 Uhr		
	gesamt: 300 Min.			

Anlage 1 zu KMS V.6 – BS 5500 – 6b.122190

2. Gestaltung der einzelnen Teilprüfungen der kombinierten Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen

2.1. Hörverstehen (Prüfungsteil A)

- 2 – max. 3 Hörtexte nicht-fiktionaler Art, die nicht themenverwandt sein müssen
- Textlänge (max. 5 Minuten): Dauer des Prüfungsteils von 8:15 Uhr bis höchstens 8:45 Uhr.
- Authentische(r) Text(e) werden i. d. Regel zweimal vorgespielt (Niveau B2).
- Überprüft werden Global- und Detailverstehen und das umfassende Verstehen des Sprechzusammenhangs.
- Die Prüfungsunterlagen sind nach der Prüfung abzugeben.
- Die Benutzung der ein- und zweisprachige Wörterbücher ist während der Hörphasen **nicht** erlaubt.

2.2. ‚Schreiben‘ (Prüfungsteile B und C)

Zur Auswahl: ein **Sachtext** und ein **literarischer Text** (max. Textlänge: 1.000 Wörter)

Aufgaben zum Text (Prüfungsteil B):

Es werden in der Regel **zwei, in seltenen Fällen drei Aufgaben** zur Bearbeitung gestellt.

Überprüft werden:

Textverständnis (= Verständnis explizit gegebener Informationen)

Aufgabenstellungen:

- Zusammenfassung wesentlicher Aussagen
- Verstehen einzelner Textstellen im Kontext

Textanalyse (= vertieftes Verständnis auch implizit enthaltener Informationen)

Aufgabenstellungen:

- Kommentierung und Erläuterung
- eigenständige Auseinandersetzung mit der Textvorlage

Textübergreifende Aufgabe (Prüfungsteil C):

Drei Themen zur Auswahl (identisch für beide Textaufgaben I und II):

- Vom Schüler erwartete Textlänge: **nicht unter 250 Wörter**
Schreibkonventionen, wie etwa die Begrüßung und Verabschiedung, werden nicht auf die Wortzahl angerechnet.
- Überprüft wird die Fähigkeit, ein in der Textvorlage angesprochenes bzw. verwandtes Thema aufgrund von Wissen und Erfahrung über den Rahmen des Textes hinaus zu durchdenken und in einen größeren Zusammenhang einzuordnen
- Auf stringente Darstellung ist zu achten.

Der Schwerpunkt innerhalb dieser textübergreifenden Aufgabe kann liegen auf einer

- differenzierten Stellungnahme (schlüssige Erläuterung und Begründung)
- gestaltenden Auseinandersetzung mit einem Gegenstand, z.B. Bildimpuls

Hierbei ist zu beachten:

- ☞ interkultureller Kontext
- ☞ situativer Kontext
- ☞ Adressatenbezug (z.B. Rede)
- ☞ Sprachregister

2.3. Sprachmittlung (Prüfungsteil D)

Vorlage: authentische Materialien, bzw. Sachtext in deutscher Sprache (max. 650 Wörter)

Vom Schüler erwartete Textlänge: **etwa ein Drittel des ursprünglichen Textes (Schreibkonventionen werden nicht auf die Wortzahl angerechnet.)**

Überprüft werden die Fähigkeiten:

- den wichtigsten Gehalt des Ausgangstextes in einen zusammenhängenden Text in die Fremdsprache zu übertragen
- und dabei den Situations- und Adressatenbezug zu berücksichtigen. Die situative Einbettung kann sowohl in Deutsch als auch in der Zielsprache erfolgen.
- Explizite Lenkungsfragen werden nicht gestellt; Bearbeitungsschwerpunkte müssen aus der Formulierung der situativen Einbettung erschlossen werden.

3. Gewichtung der einzelnen Teile der kombinierten Abiturprüfung

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| • Hörverstehen | 20% |
| • Textverständnis und Textanalyse | 35% |
| • Textübergreifende Aufgabe | 20% |
| • Sprachmittlung | 25% |

4. Bewertung der einzelnen Teile der kombinierten Abiturprüfung

Die Bewertung der Schülerleistungen in der schriftlichen Abiturprüfung richtet sich nach einer im KMK-Rahmen angenommenen Bewertungsskala, die die nachstehende prozentuale Verteilung des Lösungsgrades auf Notenpunkte vorsieht:

Notenpunkte	mindestens zu erreichender Anteil an den insgesamt zu erreichenden Bewertungseinheiten oder der Gesamtleistung (in %)
15	95
14	90
13	85
12	80
11	75
10	70
09	65
08	60
07	55
06	50
05	45
04	40
03	33
02	27
01	20
0	0

Diese Bewertungsskala gilt in Bezug auf den Prüfungsteil A (Hörverstehen) für die Umrechnung der Bewertungseinheiten in Notenpunkte und ist den Beschreibungen der inhaltlichen und sprachlichen Schülerleistungen in den Prüfungsteilen B, C und D zugrunde gelegt.

5. Sperrklauseln

für die Prüfungsteile B, C, D gelten auch weiterhin folgende Sperrklauseln:

- Eine mit **0 Notenpunkten** bewertete **inhaltliche oder sprachliche Leistung** schließt eine Bewertung der jeweiligen Aufgabe **mit insgesamt mehr als 03 Notenpunkten** aus.
- Eine **mangelhafte inhaltliche oder sprachliche Leistung** (d. h. **Bewertung mit 01, 02 oder 03 Notenpunkten**) schließt eine Bewertung der jeweiligen Aufgabe **mit mehr als 04 Notenpunkten** aus.

6. Wörterbücher

In allen (Einschränkung: cf. 2.1.) Prüfungsteilen der kombinierten Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen ist die Verwendung **ein- und zweisprachiger Wörterbücher** erlaubt.

Gez.

A. Brix, R. Jenninger, Fachbetreuerinnen Englisch

C. Lachermeier, Fachbetreuerin Französisch und Italienisch

15.10.2018